



Instandsetzung der Ufermauer bei Edersee- km 31,2 linkes Ufer beginnt – Halbseitige Sperrung der Ederseerandstraße

vom 29.08.2022

Im Rahmen der Bauwerksbesichtigung sind Schäden im Bereich der Ufermauer am linken Ufer des Edersees bei km 31,2 festgestellt worden. Dabei handelt es sich um einen 120m langen Bereich, der von Setzungen und fehlenden Steinen geprägt ist.

Herr Rabbe, Fachgebietsleiter des WSA Weser: „Da durch die Schäden die Standsicherheit der Schwergewichtstrockenmauer auf Dauer nicht mehr gewährleistet werden kann, wird sie in diesem und kommenden Kalenderjahr instandgesetzt. Aufgrund der hohen Füllstände des Sees in den Frühlingsmonaten werden die Arbeiten jeweils erst ab dem Spätsommer durchgeführt.“

Dadurch wird auch der Straßenverkehr auf der Ederseerandstraße durch die notwendige halbseitige Straßensperrung erst nach der Sommerferienzeit eingeschränkt. Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten, jeweils von September bis Dezember, durchgeführt.

Bei den Arbeiten wird die 120m lange Trockenmauer abschnittsweise zurückgebaut und durch eine Vorsatzschale aus Spritzbeton gesichert. Anschließend werden die Hohlräume hinter der Mauer durch ein Injektionsverfahren verfüllt. Nach den Sicherungsmaßnahmen werden die abgetragenen Natursteine der alten Mauer weitestgehend wiederverwendet und anschließend neu gemauert.

**Wasserstraßen- und
Schiffahrtsamt Weser**

Kasseler Straße 5
34346 Hann. Münden
www.wsa-weser.wsv.de

Jens Köhne

Pressesprecher

Telefon +49 5541 952-0
pressestelle.wsa-weser@wsv.bund.de





WSV.de

Wasserstraßen- und
Schiffahrtsverwaltung
des Bundes

